SEEBLICK

Gemeinsam schaffen wir das!

| KW 23, 05.06.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Sie organisieren den Adventsbasar (v. l.): Regina Scheuner, Tanya Andermann, Martina Ströbele, Thea Fischer, Béatrice Bösch. Im Team mit dabei ist Monika Fischer. *Foto: Markus Bösch*

«Viele Menschen sind beteiligt»

Sie engagieren sich freiwillig mit ihrer Zeit und Kreativität: Das sind die Frauen, die den Adventsbasar organisieren und tragen. Jetzt suchen sie weitere Mitstreiterinnen.

Am letzten Novembermittwoch herrscht im evangelischen Kirchgemeindehaus jeweils emsiges Treiben: Im Saal reihen sich Marktstand an Marktstand, und eifrig werden kreative Gegenstände und kulinarische Produkte gekauft. Daneben gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen: «Der Umsatz bewegt sich zwischen 16'000 und 20'000 Franken. Mit dem Erlös daraus unterstützen wir lokale, regionale und auch kleinere ausländische Hilfswerke», sagt Thea Fischer. Zusammen mit ihrer Schwägerin Monika Fischer, Regina Scheuner, Béatrice Bösch und Martina Ströbele gehört sie zum Organisationsteam des Adventsbaszars – zu den «kreativen Frauengruppen», wie sie sich heute nennen. Mit dabei sind Edith Lengacher, die das Küchenteam leitet (siehe Kasten) und Margrit Guerra, zuständig für die Administration.

Freiwillig und kreativ

Ursprünglich waren es Frauenarbeitskreise, wo im Rahmen der kirchlichen Altersarbeit

Fortsetzung auf Seite 3

TKL
Tierklinik Lindenhof
Unser Team ist für Ihre Lieblinge da!
Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71
Romanshorn: Tel. 071 463 35 44
www.tierklinik-lindenhof.ch

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
- LICH WILLKOMMEN
Im Café-Bistro Seemöwe
Montag bis Samstag bis 17 Uhr
Restaurant ab 19. Juni wieder geöffnet!
Lindäpub
Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag und Sonntag, 10–14 Uhr
8594 Güttingen
+41 71 695 10 10 | seemoewe.ch

Besuchen Sie unseren neuen Showroom!
ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Malerarbeiten innen & aussen | Farbberatungen | Renovationen
Hebebühne | Showroom | Grosse Tapetenauswahl u.v.m.
WWW.IHRE-MALERIN.CH
Industriestrasse 6 | Romanshorn | 071 220 99 94

Logisch TKB.

LUNCH MIT TOCHTER.

Setzen Sie den **30-Franken-Gutschein der TKB** für ein gluschtiges Take-away-Menu oder einen Restaurantbesuch ein. Sie gönnen sich etwas Feines und unterstützen damit das Thurgauer Gewerbe. Das freut uns doppelt. Wo die Gutscheine gerne an Zahlung genommen werden, sehen Sie unter **tkb.ch/gutschein**

Der Herzgutschein wurde Ende Mai an alle Thurgauer Haushalte versendet. Mehr Infos unter **tkb.ch/gutschein**

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

Gesucht rüstiger Rentner
zur stundenweisen Mitarbeit auf unserem Pferdegestüt Seebligg in Romanshorn.
Orts- respektive regional ansässig mit Flair für den Umgang mit Maschinen und Geräten sowie Pferden.
Wir bieten interessante Entschädigung in aufgestelltem Team.
Bewerbungen erwünscht an:
Gestüt Seebligg
Paul Bücheler
Riedererzelgstrasse 17
8590 Romanshorn
s.hoegger@buecheler-ag.ch
Tel. Frau Högger, 078 889 31 49

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6900 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Salmsach, Schulstrasse 6

Parkplatz zu vermieten

Preis Fr. 50.–/monatlich

Auskünfte:
Sidler Treuhand AG, Susan Locher
Telefon 071 672 55 33 (morgens)

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2021?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2021» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 16'100 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation
Stephanie Fiedler
T 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

In dem Moment, in dem man erkennt, dass der Mensch, den man liebt, die Kraft zu leben verlässt, wird alles still.

Abschied und Dank

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Gotte und Tante

Emma Keller-Bachmann

19. August 1925 – 26. Mai 2020

Wir sind traurig, aber voller Dankbarkeit für alles, was sie uns gegeben hat.

Deine Kinder:
Dora, Rolf, Walter, Heidi, Ursula, Ruth,
Heinz, Peter, René, Freddy, Esther, Stephan

Die Abdankung und Urnenbeisetzung finden wegen der Coronakrise im engsten Familienkreis statt.

Ein grosses Dankeschön gilt Dr. med. A. Uzbasich, dem Pflegepersonal des Pflegeheims Romanshorn und all jenen, die unsere Mutter auf ihrem Weg begleitet haben.

Traueradresse:
Esther Brunner, Moosburgstrasse 25a, 8307 Effretikon

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Plötzlich, nach kurzer Krankheit, hat das Herz meiner lieben Frau Anita aufgehört zu schlagen.

Anita Odermatt-Fehr

25. April 1944 bis 24.Mai 2020

In liebevoller Erinnerung:

Pius Odermatt
Ernst und Bea Fehr
Albert und Heidi Fehr
Willi und Ruth Ebneter
Giuseppe Grasso
Anverwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Traueradresse:
Pius Odermatt, Holzensteinerstrasse 34, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

gestrickt und Blech gehämmert wurde. Vor zwölf Jahren kamen Regina Scheuner und Béatrice Bösch dazu und dann auch der Kreativtreff der katholischen Frauengemeinschaft: «Heute sind wir ökumenisch unterwegs, eben als kreative Frauengruppen. Und der Grossanlass Ende November heisst jetzt Adventsbazar. Neu zu unserem Team gehört seit diesem Jahr Tanya Andermatt», erklärt Martina Ströbele. Für alle beteiligten Frauen zählt das gemeinsame Engagement, das etwas bewirkt: «Ich setze mich gern freiwillig ein, verbunden mit Kreativität. Miteinander – als Personen und als Kirchen – tätig zu sein, gefällt mir», so Béatrice Bösch.

Neue Kräfte gesucht

Neben den Frauengruppen präsentieren an diesem Basartag auch die Romanshorner Landfrauen, der SP-Flohmarkt, die Strick-, Koch- und Backgruppen ihre Produkte. Und ein Stand ist reserviert für einen Gast wie zum Beispiel eine Schulklasse oder das Hilfswerk der Egnacherin Vreni Rutishauser: «Es sind sicher gegen 100 Frauen (und Männer), die letztlich in irgendeiner Form beteiligt sind. Die Strickerinnen nehmen ihre Arbeit im Januar auf, die kreativen Frauengruppen nach den Sommerferien. Wenn die Coronasituation es zulässt, laden wir in einem entsprechend angepassten Rahmen auch in diesem Spätherbst zum Verkauf ins Kirchgemeindehaus ein – dannzumal mit dem Motto ‹Traumland›», meint Regina Scheuner.

Was das Team umtreibt, ist die Überalterung: Darum sind Frauen gesucht, die kreativ unterwegs sind. Zum Beispiel für die Mithilfe bei den Bastelarbeiten, mit Ideen für kreative und kulinarische Produkte. Wer Zeit und Ideen für den Adventsbasar einbringen will, melde sich bitte bei regina.scheuner@gmail.com, Telefon 071 463 64 30.

Markus Bösch

In und aus der Küche

Mithin sind es etwa 30 Personen, die unter der Leitung von Edith Lengacher für das Kochen und Servieren des Essens an diesem Tag zuständig sind. Auch in diesem Bereich sind zusätzliche Frauen und Männer gefragt, die mit ihrem Einsatz eine Entlastung für das jetzige Küchenteam bedeuten würden. (mb)

«Wie viel Flossenabstand brauchen wir?» *Leserfoto: Esther Rigling Bilgeri*

Kurz Notiert

Endlich wieder echtes Kino!

Ab morgen Samstag, 6. Juni, wird der Vorhang wieder für sehnsüchtig erwartete Filmperlen geöffnet. Vor der regulären Sommerpause kann man im Kino Roxy einen Monat lang wieder die grosse Leinwand geniessen – immer am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag und einen Kinderfilm am Sonntag. «Kosten Sie die Zeit bis zum 12. Juli aus, nehmen Sie Freunde und Nachbarn mit ins Roxy, verschenken Sie Kinogutscheine – so können Sie uns unterstützen.»

Im Kino Roxy ist genügend Platz, um die Empfehlungen des BAG zum Schutz aller in die Praxis umzusetzen. Das Roxy-Team empfiehlt zusätzlich den Online-Kauf des Tickets oder das kontaktlose Zahlen an der Kasse. Wer eine Hygienemaske tragen will, entscheidet das selbst und bringt diese auch selbst mit.

Kino Roxy

Ausbildung im Reiten wird fortgesetzt

Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung setzt die Ausbildung im Reiten fort. Aktuell bietet der Verein Ausbildungsstunden für Erwachsene und Jugendliche an, mit dem Ziel, im Spätsommer die Grundausbildungsprüfungen «Attest Ausbildung» des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport (SVPS) (auch für «Nichtreiter» möglich) und/oder das «Diplom Reiten Ausbildung» SVPS absolvieren zu können.

Interessierte finden die Ausschreibung der Kurse unter www.kvegnach.ch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Aktuelle Infos «Corona»

Covid-19-Entwicklung Kanton Thurgau: 23. bis 29. Mai

Das Contcat-Tracing funktioniert im Kanton Thurgau weiterhin gut. Aktuell befinden sich zwei Personen in Isolation, zwei wurden in die Quarantäne eingewiesen.
In der vergangenen Woche (23. bis 29. Mai) wurde im Kanton Thurgau nie mehr als eine neue Covid-Infektion pro Tag festgestellt. Die betroffenen Personen befinden sich in Isolation, zwei nahe Kontaktpersonen sind in Quarantäne. Vier Personen sind noch hospitalisiert, davon eine auf der Intensivpflegestation.
Es zeigt sich, dass die Abstandsregeln gut eingehalten werden, sodass sich nur wenige Personen vorsorglich in Quarantäne begeben müssen. Der Alarmwert von 25 Neuinfizierten pro Tag wurde nicht erreicht.
In den nächsten Tagen stehen weitere Lockerungen an. Um die Lage auch künftig im Griff zu haben, liegt der Fokus weiterhin auf Testen, Tracen, Isolation und Quarantäne.

Amt für Gesundheit Kanton Thurgau

Bund hebt Corona-Einschränkungen weitgehend auf

Der Bundesrat hat am 27. Mai die nächsten Lockerungsschritte vorgestellt: Ab 8. Juni dürfen u. a. auch Bergbahnen, Freibäder, Zoos und Kinos wieder öffnen.

Lockerung Versammlungsverbot

- Das Versammlungsverbot auf öffentlichen Plätzen, Spazierwegen und in Parkanlagen wird gelockert: Obergrenze liegt bei 30 Personen.

Lockerung Veranstaltungsverbot

- Ab 6. Juni sind private und öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen erlaubt. Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen bleiben bis am 31. August untersagt.

Lockerungen für Sport, Tourismus und Ausgang

- Ab dem 6. Juni dürfen wieder grössere Personengruppen in Restaurants an einem Tisch sitzen, Konsumation erfolgt weiterhin sitzend.
- Nachtclubs dürfen ab 6. Juni wieder öffnen. Sie müssen Präsenzlisten führen. Pro Abend sind nicht mehr als 300 Eintritte möglich.
- Live-Musik ist ab 6. Juni wieder erlaubt; Betriebe müssen Nachverfolgung der Kontakte sicherstellen.
- Für Sportveranstaltungen gelten die gleichen Regeln wie für Veranstaltungen. Ab 6. Juni ist der Trainingsbetrieb für alle Sportarten ohne Einschränkung der Gruppengrössen erlaubt. Wettkämpfe mit ständigem Körperkontakt (Schwingen, Boxen oder Paartanz) sind mind. noch bis 6. Juli untersagt.

Empfehlungen zu Homeoffice bleiben bestehen

- Der Bundesrat empfiehlt weiterhin, wo möglich, im Homeoffice zu arbeiten, auch um Spitzenauslastungen im öV zu vermeiden. Der Arbeitgeber bleibt in der Pflicht, besonders gefährdete Personen von zu Hause aus arbeiten zu lassen.

Lockerungen Einreisebeschränkungen

- Die Grenzkontrollen zu Deutschland, Österreich und Frankreich werden per 15. Juni aufgehoben.
- Wann die Grenze zu Italien wieder komplett aufgeht, wird noch eruiert. Der 3. Juni ist für den Bund noch zu früh.
- Bis zum 6. Juli sollen Personenfreizügigkeit und Reisefreiheit im gesamten Schengen-Raum wiederhergestellt sein.

Ende der ausserordentlichen Lage

Der Bundesrat hat aufgrund der epidemiologischen Entwicklung entschieden, die ausserordentliche Lage nach Epidemiengesetz per 19. Juni zu beenden. Ab dann gilt wieder die besondere Lage.

pd. / Koord.

Die Stellenmeldepflicht wird am 8. Juni reaktiviert

Ab 8. Juni müssen die Arbeitgeber ihre offenen meldepflichtigen Stellen wieder bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) melden.

Inländisches Potenzial nutzen: Die Stellenmeldepflicht ermöglicht inländischen Stellensuchenden einen Informationsvorsprung über neu zu besetzende Arbeitsstellen und hat zum Ziel, dass Arbeitgeber frühzeitig Kenntnis erhalten über passende und verfügbare inländische Arbeitskräfte. **Daniel Wessner, Leiter AWA Kanton Thurgau, erwartet von der Wirtschaft, dass wo immer möglich auf das inländische Arbeitskräftepotenzial zurückgegriffen wird:** «Kurzfristig und unbürokratisch erfuhren Unternehmer/-innen eine nie dagewesene finanzielle Unterstützung, um die Corona-Krise zu meistern. Ich wünsche mir daher sehr, dass sich die Arbeitgeber ebenfalls solidarisch verhalten und – insbesondere angesichts der aktuell hohen Arbeitslosenzahlen – sich bei der Besetzung offener Stellen auf inländische Arbeitskräfte fokussieren.»

Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Thurgau / Koord.

HAFENSTADT ROMANSHORN

An seinen Sitzungen vom 2. Juni und 19. Mai hat der Stadtrat unter anderem:

- sich für die Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau für 2021 ausgesprochen;
- eine Ersatzvornahme für einen unterlassenen Pflanzenrückschnitt beschlossen;
- bei mehreren Bauverfahren die Einsprachen abgelehnt und die entsprechenden Baubewilligungen ausgesprochen. In einem weiteren Verfahren wurde die Einsprache gutgeheissen und die Baubewilligung verweigert;
- das Beitragsgesuch an die fachgerechte Erhaltung, Pflege und Restaurierung des Kulturobjektes Friedrichshafnerstrasse 54 (Kornhaus) gutgeheissen und den prognostizierten Beitrag im Budget 2021 vorgesehen;
- die Termine für den Stadtrat 2021 festgelegt.

Gestaltungsrichtplan Innenstadt verabschiedet

Der Stadtrat Romanshorn hat den Gestaltungsrichtplan Innenstadt verabschiedet. Dieser legt die rechtlichen Grundlagen für die städtebaulichen Projekte der Zukunft. Genehmigungsinstanz ist der Kanton.

Neben der Überarbeitung des Rahmennutzungsplanes sprach sich der Stadtrat 2016 auch dafür aus, die bestehenden Planungsinstrumente im Gebiet Innenstadt und Hafenbecken durch einen Gestaltungsrichtplan (GRP) Innenstadt abzulösen um die baulichen Veränderungen begleiten und besser lenken zu können.

Wandel der Innenstadt zusammen bewältigen

Um der gebotenen Siedlungsentwicklung nach innen, den erhöhten Qualitätsansprüchen und dem gesellschaftlichen Wandel gerecht zu werden, sollte anstelle des etwas starren und grundeigentümerverbindlichen Rahmengestaltungsplans, welcher die Bauvorschriften im bisherigen Baureglement konkretisierte, ein behördenverbindlicher und damit etwas flexiblerer Gestaltungsrichtplan über die ganze Innenstadt und Teile des Hafengebietes erlassen werden. Dieser ermöglicht es den städtischen Behörden, die Entwicklung baulich, gestalterisch und bezüglich Nutzung zu steuern und den Wandel der Innenstadt zusammen mit den Grundeigentümern und Investoren zu bewältigen.

Bild: Stadt Romanshorn

Der Gestaltungsrichtplan Innenstadt stellt städtebauliche und raumplanerische Grundlagen sicher.

Der GRP Innenstadt ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument und bildet die Grundlage für die übrigen Planungsmassnahmen im Gebiet Innenstadt. Er hat im Grundsatz keine eigentumsbeschränkende Wirkung. Entsprechend liegt dem GRP Innenstadt ein städtebauliches Konzept zugrunde, das den städtischen Behörden als Richtschnur zur Beurteilung der Planungen der einzelnen Grundeigentümer dient.

Grundlage für städtebauliche Projekte

Der Erlass des GRP Innenstadt, samt den zugehörigen Vorschriften, obliegt gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau dem Stadtrat und bedarf der Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2020 den GRP Innenstadt verabschiedet. Er wird beim kantonalen Amt für Raumentwicklung zur Genehmigung eingereicht werden. Damit sind die rechtlichen Grundlagen vorhanden, um mit der Umsetzung von städtebaulich wichtigen Projekten starten zu können und neue in Angriff zu nehmen.

Denn seit einigen Jahren sind kleinere und mittelgrosse Städte vermehrt mit dem Strukturwandel des Detailhandels, veränderten Formen des Wohnens und dem zunehmenden Bedürfnis nach Mobilität konfrontiert. Besonders davon betroffen sind die Innenstädte, deren Charakteristik eine gewachsene und robuste Nutzungs- und Bebauungsstruktur ist. Schweizweit hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass es notwendig ist, diesen Wandel auch auf raumplanerischer und städtebaulicher Ebene zu begleiten. *Alle Unterlagen dazu hier: www.romanshorn.ch/grp*

Sprechstunde Rahmennutzungsplan in der Jugendherberge am 22. Juni 2020

Über den revidierten Rahmennutzungsplan befinden die Romanshorner Stimmberechtigten am 2. Juli 2020 an einer Gemeindeversammlung. Zuvor führt die Stadt am 22. Juni 2020 nochmals eine öffentliche Sprechstunde durch, und zwar von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Jugendherberge an der Gottfried-Kellerstrasse 6 in Romanshorn.

Die Bürgermitwirkung am bereits verabschiedeten Rahmennutzungsplan fand schon in einer früheren Phase statt. Die Sprechstunde soll nun dazu beitragen, dass bei Einwohnenden allfällige Unklarheiten beim Lesen des Planes gelöst oder Hintergründe zu Entscheidungen vermittelt werden können. Eine Anmeldung ist nicht nötig. *Alle Unterlagen dazu hier: www.romanshorn.ch/rahmennutzungsplan*

Kehricht bis 7.00 Uhr bereitstellen

Der Werkhof Romanshorn erinnert daran, dass die offiziellen Gebühren-Kehrichtsäcke der KVA Thurgau für die Abfuhr an den Sammeltagen Donnerstag (Romanshorn-Süd) und Dienstag (Romanshorn-Nord) zwingend bis 7.00 Uhr an den vorgesehenen Stellen deponiert werden müssen. Nur so ist deren Abfuhr garantiert, denn der Zeitpunkt der Abholung durch die Kehrrichtlastwagen kann wöchentlich variieren.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

7. Mai 2020 in St. Gallen

- Arissa Carolina Garbani Marcantini, Tochter des Mattia Garbani Marcantini und der Deborah Garbani Marcantini

16. Mai 2020 in Münsterlingen

- Matteo Marini, Sohn des Mirco Marini und der Adriana Marini

Todesfälle

24. Mai 2020 in Münsterlingen

- Odermatt-Fehr Anita, geb. 25.04.1944

26. Mai 2020 in Romanshorn

- Keller Emma, geb. 19.08.1925

PUBLIREPORTAGE

Locker durchstarten

Endlich: Die Geschäfte und Betriebe nehmen nach den Wochen des Stillstands wieder Schwung auf. Wie schön, dass der Alltag wieder leichter wird!

Bereit für die Lockerungen

Als Werbeagentur unterstützt Ströbele Kommunikation die Unternehmen dabei, sich jetzt bei ihrer Kundschaft in Erinnerung zu rufen. Mit der Botschaft «Locker bleiben, wir sind für Sie da» erhielten Ströbele-Kundinnen und -Kunden deshalb vor Kurzem Post. Mit dabei als kleine Hilfe zur «Lockerung» und Startvorbereitung: ein Beutel Muskelgel. Entspannt und fördert den Energiefluss.

Möchten auch Sie ganz locker wieder mehr Schwung ins Geschäft bringen? Digital oder gedruckt oder beides crossmedial vernetzt: Die Möglichkeiten, Distanz mit besonders viel Kundennähe zu überwinden, sind grenzenlos. Und der Moment ist genau richtig.

Alles locker.
Alles im Fokus.
Kommunikation. Digital Marketing. Druck.
Lokalzeitungen. Fachgeschäft.

Ströbele Kommunikation, Alleestr. 35, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, info@stroebele.ch, stroebele.ch

Bunter Liederstrauss

Frauen und Männer vom katholischen Pfarrteam und Kirchenchor sangen kürzlich im Garten des «Hauses Bodana – Pflegen und begleiten» in Salmsach: Den Bewohnerinnen und Bewohnern gefielen die vielfältigen und eingängigen Lieder, querbeet durch Jahreszeiten bis hin zum irischen Segenslied: Und manche stimmten gleich mit ein.

Markus Bösch

«Gemeinsam schaffen wir das!»

Der Lockdown hat uns alle sehr gefordert. Als zentrales Informationsmedium für die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach hat der «Seeblick» sei dem 27. März 2020 unter dem Motto «Gemeinsam schaffen wir das!» versucht, auch die positiven Momente dieser schwierigen Zeit festzuhalten und damit den Zusammenhalt und den Gemeinschaftsgeist zu fördern.

Auch Gewerbetreibende waren enorm gefordert. Mit kostenlosen Einträgen im «Seeblick» bezüglich ihres Angebots, haben wir hier über fünf Wochen versucht zu helfen.

Wir hoffen, mit den «Lockdown-Ausgaben» des «Seeblicks» unseren Lesern/Leserinnen und den Gewerbebetrieben während dieser aussergewöhnlichen Zeit eine Unterstützung gewesen zu sein.

Wir sind uns bewusst, dass für viele von Ihnen die nächsten Wochen und Monate weiterhin eine grosse Herausforderung sein werden. Der «Seeblick» ist auch in dieser Zeit Ihr Solidaritätspartner! Lokal alles einkaufen zu können, hat wieder enorme Bedeutung erlangt. Die «Corona-Krise» hat gezeigt: Im Ort alles einkaufen zu können, ist nicht nur lebensnotwendig, sondern auch attraktiv. Damit diese Einkaufsmöglichkeiten auch in Zukunft erhalten bleiben, müssen wir auch nach der Öffnung der Grenzen zusammenhalten, solidarisch sein und lokal einkaufen.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten beiden Gemeinderatssitzung mit genügend Abstand im Singsaal des Bergli-Schulhauses wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Geschwindigkeitsmessungen bei der Kirchstrasse haben stattgefunden haben. Die beigezogenen Fachpersonen bestätigen, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit so tief ist, dass keine baulichen Anpassungen an der Tempo-30-Zone notwendig sind.
- In der Salmsacher Bucht kam es erneut zu Sachbeschädigungen. Die Vandalen haben den Schachtdeckel aus der Strasse entfernt und in die Aach «geworfen». Die Holzverkleidung des Sanitärcontainers wurde beschädigt. Die Tafel beim Bootsschlipf wurde aus der Verankerung gerissen sowie Stühle des Pumptrack-Imbiss entfernt. Der Sachverhalt wurde der Polizei gemeldet.
- Aufgrund der Lockerungen in Bezug auf COVID-19 hat sich der Gemeinderat entscheiden, den Pumptrack sowie den Begegnungsplatz in der Salmsacher Bucht wieder zu öffnen. Bezüglich der Schulanlage wartet die Schulkommission den Entscheid des Departementes für Erziehung und Kultur ab.
- Die Telefonate an die 65plus-Bevölkerung wurden zwischenzeitlich eingestellt. Aufgrund von fehlenden Telefonnummern konnten nicht alle erreicht werden. Andere haben das Telefon auch nicht abgenommen.
- Der geplante Ricardo-Pumptrack-Day vom 15. August wurde voraussichtlich um ein Jahr verschoben.
- Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, die Salmsacher Bundesfeier abzusagen.
- Die Arbeiten des Regionalen Führungsstabs wurden eingestellt. Bei einer allfälligen zweiten Welle der COVID-19-Erkrankungen kann dieser wieder aktiviert werden.
- Der Werkhof nimmt bei der Bierhofbrücke eine Fugensanierung vor.
- Eine weitere Besprechung mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bezüglich eines Bauprojektes hat stattgefunden.
- In letzter Zeit muss immer wieder von unbewilligten Bauten Kenntnis genommen werden. Dies veranlasste den Gemeinderat, gleich zwei Baustopps zu verfügen.
- Der Gemeinderat sprach sich für die Weiterführung der Jugendarbeit zusammen mit der Stadt Romanshorn aus. Aufgrund des Coronavirus wurde die Pilotphase bis Ende März 2021 verlängert.
- An vielen General- und Delegiertenversammlungen nahmen die Gemeindevertreter auf dem schriftlichen Weg teil.

Natürlich wurden daneben noch weitere Traktanden behandelt, welche unter Bewahrung des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden dürfen.

Anonyme Zusendungen

Gelegentlich gehen bei der Gemeinde anonyme Schreiben ein, beispielsweise von «steuerzahlenden Bürgern». Jedoch können auf diese nicht reagiert werden. Bitte beachten Sie, dass Zuschriften durch die Gemeinde diskret behandelt werden. Bei Anliegen kann so schneller reagiert werden. Sonst sind der Gemeinde die Hände gebunden. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Baugesuche

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:
Planauflage, 5. bis 25. Juni 2020

- Umbau bestehender Stall, P 684, Fehlwies 6, Marius Strauss
- Nachträgliche Bewilligung: Container mit Unterstand, P 192, Schulstr. 8, Alte Sägerei Immobilien AG, Rosenweg 6, 8590 Romanshorn

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Bauverwaltung

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Todesfall

- gestorben am 26. Mai 2020 in Romanshorn, Räth Ruth, verheiratet

Einwohnerdienste Salmsach

Swiss Creative Writing Prize geht an … KSR-Schülerinnen

Aferdita Kazimi und Jana Moos aus der Immersionsklasse 3Mdz der Kanti Romanshorn landen mit ihren englischen Kurzgeschichten unter den Top Ten beim Schweizer Jugendwettbewerb.

Initiiert wurde die Teilnahme am Wettbewerb von der Englischlehrerin Mirjam Pazeller-Munz, welche die Klasse mit Inputs zum kreativen Schreiben anleitete. Während vier Lektionen entwickelten die Schülerinnen und Schüler zum vorgegebenen Thema Memory (Erinnerung, Gedächtnis) einen passenden Plot und setzten diesen in einer eigenen Kurzgeschichte von 1000 Wörtern um. Die beiden Preisträgerinnen wählten dafür zwei unterschiedliche Ansätze: Aferdita Kazimi erinnerte sich durch eine Psychologie-Lektion daran, dass sich Erinnerungen (von aussen) manipulieren lassen. In ihrer Geschichte mit dem doppeldeutigen Titel «Rats und Bruises» erzählt sie von einer Trauma-Patientin, deren Gedächtnis aus Angst blockiert ist und die sich – in einem Zwiespalt gefangen – die Erinnerung von einer anderen Person suggerieren lässt.

Jana Moos hingegen fokussierte sich beim Schreiben darauf, wie Erinnerungen eine innere Entwicklung auslösen können. Sie gestaltet in «Eight Stones in my Pocket» eine Szene rund um einen einsamen Jugendlichen, der sich auf dem Weg zu seiner neuen Pflegefamilie befindet. Während der Autofahrt erinnert er sich – symbolisch anhand der acht Kieselsteine – an seine vorherigen Pflegefamilien und erscheint am Ende der Geschichte geläutert, hoffnungsvoll.

Hoffnungsvoll dürfen auch die beiden Autorinnen sein, weil sie als Anerkennung zu einem Schreibworkshop eingeladen werden und dabei ihre finale Platzierung erfahren.

Aferdita und Jana *Foto: KSR*

Die Schulangehörigen sind jedenfalls sehr stolz auf die jungen Schreibtalente.

Mélanie Deiss

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Piercing

Dass junge Menschen sich die Ohren
und Nasen liebend gern durchbohren
ist heute längstens etabliert:
die Jugend zeigt sich perforiert:
Ob Ringe, Kugeln, Edelsteine,
ein jeder trägt im Loch das Seine...

So schoss man sich halt noch und nöcher
nicht nur in Nas' und Ohren Löcher.
Auch Zungen, Lider oder Backen
erfahren solche Schmuckattacken...

Und wenn sie sprechen, diese Jungen,
so tun sie's mit gelochten Zungen.
Im Gegensatz zu vielen Alten:
die reden, wie bisher, gespalten...

Christoph Sutter

KURZ NOTIERT

Sommerlager der Jungschar Romanshorn

Das Leiter-Team freut sich riesig auf das Sommerlager im Appenzellerland! Die Jungschar Romanshorn wird eine Woche im Bühler (in der Nähe von Gais) verbringen. Action, Spass, super Gemeinschaft und viele Abenteuer erwartet die Teilnehmer! Zudem wird hautnah die Geschichte Moses miterlebt und kann sehen, wie Gott Mose und sein Volk führte. Gott ist auch heute noch unter uns, und genau das kann man miteinander erleben und spüren. «Wir sind Gott sehr dankbar, dass er es uns ermöglicht hat, trotz der Pandemie das Sola durchzuführen. Wir freuen uns riesig über jedes einzelne Kind, das mitkommt (Alter: 3. – 9. Klasse).» Anmelden kann man sich über die Website jungschar.rebgarten.ch. Das Team freut sich sehr über viele Anmeldungen und auf all die schönen Momente mit den Kids und Gott!

Michael Fitzi

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Im Wald Gartenabfälle zu entsorgen, das ist nicht nur illegal, sondern auch fahrlässig. Fremde Pflanzen oder Schadorganismen können dadurch ins Ökosystem Wald eingeschleppt werden – mit teils fatalen Folgen für die Waldgesundheit und hohen Kosten für die Waldeigentümer.

Auch wenn sie noch so schön sind, geht von einigen exotischen Zierpflanzen eine ernst zu nehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge.

Besonders betroffen ist der Wald. Geraten diese exotischen Zierpflanzen in den Wald, kann das fatale Folgen haben.

Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko: Solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden.

Neophyten gehören in den Abfallsack! Für alles andere ist die Grünabfuhr der Gemeinde zu nutzen oder eine entsprechende Entsorgungsstelle.

WaldSchweiz / Koord.

KURZ NOTIERT

Online einfacher zum Vorsorgeauftrag mit der TKB

Schnell und einfach seinen persönlichen Vorsorgeauftrag erstellen: Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) bietet auf ihrer Website eine Hilfestellung dafür an. Innert Minuten kann man dort eine Vorlage für einen Vorsorgeauftrag erstellen, die alle nötigen Angaben beinhaltet. Der Service ist kostenlos und kann von jedermann genutzt werden. Damit der Vorsorgeauftrag rechtlich gültig ist, muss die Vorlage entweder von Hand abgeschrieben oder öffentlich beurkundet werden. Weitere Informationen und Link zum Vorsorgeauftrag-Konfigurator: www.tkb.ch/vorsorgeauftrag.

TKB

«Lasst euch be-geist-ern»

An Pfingsten haben auch die beiden Kirchgemeinden wieder Gottesdienste gefeiert: Der Geburtstag der christlichen Kirche und das Wirken des Geistes standen im Mittelpunkt.

Gemeinsam feiern, mit ungewohntem und gefordertem Abstand: Die Freude war den Liturgen und den Besuchern anzusehen, gerade an Pfingsten, das als «Geburtstag des Christentums» gilt. Das Singen übernahmen stellvertretend Solistinnen, bei den Reformierten Silvia Seipp, bei den Katholiken Gaby Zimmermann, jeweils begleitet an der Orgel. Gebetet wurde gemeinsam, mit strengen Regeln im katholischen Gottesdienst auch die Kommunion ausgeteilt.

Was dem Leben guttut

Toni Bühlmann nahm in seiner Predigt die wochenlange «Corona-Nachdenkzeit» auf: «Die Anhänger Jesu wurden damals von Gottes Geist angetrieben – welcher Geist bewegt mich heute, welches Verhältnis zur Natur, zum Menschen, zum Leben? Und gelingt es uns, die überall erlebte Solidarität mitzunehmen, als Frieden, der uns und unserer Mitwelt guttut?»

Auch Pfarrerin Meret Engel bezog sich in den beiden evangelischen Gottesdiensten auf «den Geist Gottes, der die Menschen ergriffen hat. Er hat sie mitgerissen, hat sie – und uns heute – verbunden mit Gott und der Welt. Gleichzeitig bewirkte er eine Klarheit,

Endlich wieder – und doch anders: Pfingstgottesdienst in der katholischen Kirche. Foto: Markus Bösch

dank derer die Menschen sich gegenseitig über alle Sprachgrenzen und Missverständnisse eben verstanden haben. Und heute», so Engel weiter, «hilft uns diese Kraft, über die Zukunft nachzudenken. Zum Beispiel darüber, dass die Fürsorge um Mitmenschen und Schöpfung denselben Stellenwert haben soll wie die Wirtschaft. Um über, auch neue, Gesellschaftsformen nachzudenken. Nach dem biblischen Zeugnis unterstützt uns der Geist, beide Gaben einzusetzen. Und können selber ein Teil dieses Pfingstereignisses werden.»

Markus Bösch / Koord.

Schlüsselübergabe im Departement für Finanzen und Soziales

Jakob Stark hat an seinem letzten Arbeitstag als Regierungsrat des Kantons Thurgau am Freitag, 29. Mai 2020, das Departement für Finanzen und Soziales an seinen Nachfolger Urs Martin, Romanshorn, übergeben. 14 Jahre war Jakob Stark Regierungsrat des Kantons Thurgau. Der abtretende Regierungspräsident sagte, das Amt habe ihm immer Ehre, Freude und Verantwortung bedeutet. Die Schlüsselübergabe fand im Regierungsgebäude statt. Jakob Stark wünschte seinem Nachfolger Urs Martin alles Gute und überreichte ihm den Zugangsbadge und ein kleines Geschenk.

Urs Martin sagte, er empfinde es als grosses Privileg, dem Kanton als Regierungsrat dienen zu dürfen, wenngleich dem Kanton

Thurgau keine einfachen Zeiten bevorstünden. Martin überreichte seinem Vorgänger ebenfalls ein Präsent, und zwar «ein Stück Bundeshaus», wie er sagte; eine Armbanduhr mit einem Originalstein aus dem Bundeshaus im Zifferblatt.

Staatskanzlei Kanton Thurgau / Koord.

Filmprogramm

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

La vérité – die Wahrheit
Samstag, 6. Juni um 20.15 Uhr,
Samstag, 13. Juni um 20.15 Uhr
Von Hirokazu Kore-eda | OV-d | ab 12(16) | 107 Min.

Onward – keine halben Sachen
Sonntag, 7. Juni um 14 Uhr,
Sonntag, 21. Juni um 14 Uhr
Von Dan Scanlon | Deutsch | ab 6(8) | 102 Min.

Mare – die Sehnsucht einer jungen Frau
Dienstag, 9. Juni um 19.30 Uhr,
Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr
Von Andrea Staka | OV-d/f | ab 12 | 84 Min.

The Perfect Candidate
Mittwoch, 10. Juni um 19.30 Uhr
Von Haifaa Al Mansour | OV-d/f | ab 0(12) | 101 Min.

Weiter im Programm:

7500 – im Cockpit des Airbus A319 | 12. Juni und 20. Juni um 20.15 Uhr

Mina–und die Traumzauberer | 14. Juni und 5. Juli um 14 Uhr

Digitalkarma – mit dem Velo in die Freiheit | 16. Juni und 24. Juni um 19.30 Uhr

Notre dame – sorgt für Wirbel | Freitag, 19. Juni und 27. Juni um 20.15 Uhr

It Must be Heaven – eine burleske Komödie | 23. Juni und 1. Juli um 19.30 Uhr

And Then We Danced – tanzend gegen Traditionen

Sonic the Hedgehog – der Film

Nie im falschen Film, dank:
MOMÖ Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum moehl.ch

Kurz Notiert

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung

Die heute Abend, 5. Juni, vorgesehene Abendexkursion «Rund um den Uttwiler Weiher» mit Iris Haffter findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung empfiehlt, mit selbstständigen Spaziergängen und Wanderungen weiterhin die Ruhe des schönen Frühsommers in unserer nahen Umgebung zu geniessen.

Edi Scheiwiller
Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung

Neuer Schulgarten in Romanshorn

Beim Alten Schulhaus Spitz in Romanshorn, einem Aussenstandort der Schule Bernrain, Kreuzlingen, hat der erste Pflanztermin der Schule Bernrain mit ihren Schülern in den neuen Gemüsebeeten stattgefunden.

Unter Leitung der GemüseAckerdemie Schweiz (www.gemueseackerdemie.ch) bepflanzten die Schüler die rund 56 m2 grosse Ackerfläche mit verschiedenen Nutzpflanzen, die von ihnen gepflegt und geerntet werden. Klassenlehrer Urs Schwarz hat sich auf den Schulgartenwettbewerb der Boden

Schüler und Lehrpersonen bei der Gartenarbeit. *Foto: Bodenseegärten, M. Grünenfelder*

seegärten gemeldet. «Ich fand das eine spannende Sache für unsere neue Filialklasse in Romanshorn», meint er.
Als «AckerSchule» bekommt die Klasse Romanshorn zusätzlich zu den Pflanzterminen umfangreiches pädagogisches Material zur Verfügung gestellt. Sie leistet einen eigenen Projektbeitrag und wird mit Fördergeldern des internationalen Vereins Bodenseegärten unterstützt. *Verein Bodenseegärten / Koord.*

Die Freude am Gärtnern schon früh wecken, wollen der internationale Verein Bodenseegärten und die GemüseAckerdemie Schweiz. Schulen, die sich einen neuen Schulgarten anlegen wollen, haben gute Chancen, im Rahmen eines «Schulgartenwettbewerbs» unterstützt zu werden. Ziel des Projektes ist es, ein grünes Schulgartenband rund um den Bodensee zu flechten. Teilnahmeschluss für 2021 ist der 31. Oktober 2020.
Weitere Informationen unter
www.bodenseegaerten.eu/schulgarten

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Sonntag, 7. Juni
09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; Bruno Sauder, Orgel.

Kollekte: HEKS Flüchtlingsdienst

Bitte beachten Sie, dass wir die Kontaktdaten der Besucher erfassen werden, und dass der Einlass deshalb etwas länger dauern könnte. Kommen Sie frühzeitig! Vorläufig kein Fahrdienst!

Der Gottesdienst zum Mithören steht weiterhin auf unserer Website www.evang-romanshorn.ch zur Verfügung, jeweils ab Montagabend. Auf Wunsch auch als CD oder in schriftlicher Form. Bestellung im Sekretariat: Telefon 071 466 00 00.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen oder Unterstützung brauchen, ist unser Seelsorgeteam für Sie da.
- Ruedi Bertschi, Telefon 071 466 00 03
- Meret Engel, Telefon 071 466 00 09
- Sarah Fakhoury, Telefon 071 466 00 05
- Heiner Bär, Telefon 071 466 00 07

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 6. Juni
18.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni
10.15 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 7. Juni:
09.30 Uhr, Family-Livestream – rebgarten.ch
10.00 Uhr, Gottesdienst-Livestream mit Martin Maag – rebgarten.ch
19.00 Uhr, Godi Amriswil-, Livestream – godi-amriswil.ch

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 6. Juni
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Livestream-Angebot

Weitere Angaben:
www.fct.church – blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

5. bis 14. Juni 2020

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

(Kurierdienst für Personen, die einer Risikogruppe angehören)

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags 10.00–13.00 Uhr.

Hafenrundfahrt in Romanshorn
14. Juni bis 27. September 2020
Sonntags jeweils von 11.00–12.30 Uhr

Mittwoch, 10. Juni
– 14.00–16.30 Uhr, Eltern-Kind-Café – on tour, Spielspass im Seepark, Ludothek

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Crowdfunding: Trainingslager für 35 talentierte Tänzer

Gemeinsam trainieren zur besseren Nachwuchsförderung – dies ist die Idee der Romanshorner Leistungssport-Showgruppe «Impress». Das geplante Trainingslager ist ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsförderung. Um das Lager realisieren zu können, wurde auf der erfolgreichsten Crowdfunding-Plattform für Schweizer Athleten und Sportvereine, ibelieveinyou.ch, eine Sammelaktion gestartet. Bereits unterstützen verschieden Firmen aus Romanshorn das Projekt.
«Impress» besteht aus 40 Kindern und Jugendlichen. Sie nehmen erfolgreich an Schweizer-Meisterschaften, Weltmeisterschaften, Competitions und Shows teil.

Für Dance Factory 4 You steht seit 13 Jahren die Förderung von Talenten im Mittelpunkt. Die Tanzschule bietet diese Trainings inkl. Zusatztrainings kostenlos an, um allen Talenten eine Chance zu geben.

Kreative Gegenleistungen

Wer das Projekt unterstützt, darf sich auf kreative und persönliche Gegenleistungen freuen – von selbst gebackenem Kuchen über Autowäsche bis hin zu persönlichen Showauftritten. Engagement, das belohnt wird.
Link zum Projekt:
https://ibiy.net/DanceFactory4You

Dance Fatory 4 You / Koord.

MarktPlatz

Diverses

Beauty-simplyhairfree in Romanshorn. Dauerhafte Laser-Haarentfernung mit Diodenlaser Gesichtspflege nach der Hydra-Facial-Methode (Tiefenreinigung und Anti-Aging). Mobile 079 734 86 75. www.beauty-simplyhairfree.com

Orient-Teppich-Wäscherei & -Reparaturen Hol- und Bring-Service KOSTENLOS, Mobile 077 963 58 67.

Zu verkaufen

Reisemobil Pössl Roadcruiser 2018, 163 PS, 3'000 km, Fr. 48'950, neu Fr. 68'000.–. Sehr gute Infrastruktur, um unabhängig unterwegs zu sein. Auf 1-jähriger Reise sehr bewährt! Mehr Info: Mobile 079 751 83 20.

Das Sommergemüse ist da – leckere Tomaten, Gurken und Auberginen ernten wir täglich frisch für euch. Dienstag–Donnerstag 8.30–12 Uhr, Freitag 8.30–12 Uhr/13.30–17.30 Uhr, Samstag 8.30–11.30 Uhr, www.faesslersalate.ch

Zu vermieten

Ab 1. August: 3½-Zimmer-Wohung mit Parkplatz. Nähe See und Einkaufsmöglichkeit. Sitzplatz mit Garten. Miete: Fr. 1'200.– inkl. NK., M 078 760 30 68.

Kurz Notiert

Foto: Raffael Soppelsa

Bodenseecontainer an Hafenpromenade in Kürze wieder offen

Der Bodenseecontainer, ein umgebauter Frachtcontainer, kann ab Montag, 8. Juni, wieder täglich und kostenlos besucht werden. Er zeigt Verkehrsgeschichte der internationalen Bodenseeregion. Highlight ist ein dreidimensionaler Bodensee-Leuchtkörper mit Gucklöchern im Innern des Containers sowie ein Aufgang auf das Containerdach.
Über die Gucklöcher gibt's spannende Einblicke in die Verkehrsgeschichten von Romanshorn, Bregenz, Lindau, Friedrichshafen sowie Kreuzlingen und Konstanz. Der begehbare Aufgang aufs Containerdach ermöglicht einen Rundumblick. Auf einer speziellen Kreidewand können die Gäste zudem ihre Spuren hinterlassen.
Der Bodenseecontainer ist ab 8. Juni täglich von 8.30 bis 19 Uhr kostenlos zugänglich.

Thurgau Tourismus / Koord.

Die Schiffe stechen wieder in See

Ab, Samstag, 6. Juni, fahren die Schiffe der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wieder. In der ersten Woche wird ein Spezialfahrplan, der ausschliesslich Schweizer Landestellen bedient, angeboten. Ab 15. Juni wird das gesamte Fahrplanangebot gefahren.

Auch die Fähre wird ab diesem Datum ihren Betrieb wieder aufnehmen. Die Umsetzung der vom Bund vorgeschriebenen Richtlinien reduzieren die verfügbare Kapazität um die Hälfte. Tickets können auch direkt auf dem Schiff gekauft werden; es ist zudem ein reduziertes Gastronomieangebot erhältlich.

Vorstellung der «neuen» MS St. Gallen

Das grösste Schiff der Flotte wurde über den Winter in der eigenen Werft neu motorisiert und renoviert. Eigentlich hätte das Flagg-Schiff im April 2020 am von der SBS organisierten Hafenfest dem Ostschweizer Publikum präsentiert werden sollen. Nun wird es ohne grosse Veranstaltung ab dem 6. Juni die Rundfahrten ab Romanshorn durchführen, um am 15. Juni dann den regulären Kursverkehr aufzunehmen. Das Schiff steht nach der Lockerung des Versammlungsverbots am Abend auch für Charter- und Themenfahrten zur Verfügung.

Alle Infos: bodenseeschiffe.ch

Schw. Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG/Koord.

Blumenpracht im Kleinstgarten, gesehen in Romanshorn. Herrliche Frauenschuh-Orchideen erfreuen das Auge. *Leserfoto: Hansjürg Oesch*

Gutscheine für den Thurgau – jetzt einlösen

Unter dem Motto «Ein Herz für unseren Thurgau» hat die Thurgauer Kantonalbank (TKB) eine Gutschein-Aktion lanciert. Kürzlich hat jeder Thurgauer Haushalt einen Gutschein im Wert von 30 Franken erhalten. Dieser kann in zahlreichen Betrieben im Kanton eingelöst werden.

Jeder der über 130'000 Privathaushalte im Kanton hat kürzlich einen Gutschein im Wert von 30 Franken erhalten. Dieser kann bis Ende September 2020 bei Geschäften, Restaurants sowie Betrieben aus dem Tourismus- und Freizeitbereich im Kanton eingelöst werden. Auf der Website tkb.ch/gutschein ist ersichtlich, welche Betriebe den Gutschein annehmen. Mehr als 1500 Unternehmen haben sich bereits als Akzeptanzstelle registriert. «Das ist eine schöne Anzahl und die positive Resonanz auf unsere Aktion freut uns sehr. Nun wünschen wir uns, dass die Thurgauerinnen und Thurgauer die Gutscheine einlösen und so das lokale Gewerbe unterstützen. Und wir hoffen, dass noch viel mehr Betriebe die Möglichkeit nutzen und an der Aktion teilnehmen», sagt Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der TKB. Die Anmeldung für Betriebe, die an der Gutschein-Aktion teilnehmen möchten, ist noch während der gesamten Laufzeit der Aktion bis Ende September möglich.

Weitere Infos: tkb.ch/gutschein *TKB*

Margerite mit Biene. *Leserfoto: Ursi Marthy*

Wunder der Natur – Lilienpracht

«Bei meinen täglichen Rundgängen in der Natur, stosse ich immer wieder auf Wunder. Wie die filigranen Schwertlilien in Blau und Gelb.» *Leserfoto: Hansjürg Oesch*